

221046-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in der Tragwerksplanung – Neubau Gemeindezentrum St. Lullus
Bad Hersfeld TWP

OJ S 74/2024 15/04/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Nassauische Heimstätte

E-Mail: vergabestelle@nh-projektstadt.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Gemeindezentrum St. Lullus Bad Hersfeld TWP

Beschreibung: Tragwerksplanung gem. HOAI § 49 ff. und Anlage 14 LP 2 - 6 + 8

Kennung des Verfahrens: 11431e16-3b1f-458a-92c9-08e35fc5d05f

Interne Kennung: NHW-2024-0002

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum
Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Seilerweg 1,

Stadt: Bad Hersfeld

Postleitzahl: 36251

Land, Gliederung (NUTS): Hersfeld-Rotenburg (DE733)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Seilerweg 1

Stadt: Bad Hersfeld

Postleitzahl: 36251

Land, Gliederung (NUTS): Hersfeld-Rotenburg (DE733)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: ---
Konkurs: ---
Korruption: ---
Vergleichsverfahren: ---
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: ---
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: ---
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: ---
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: ---
Betrugsbekämpfung: ---
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: ---
Zahlungsunfähigkeit: ---
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: ---
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: ---
Falsche Angaben, verweigte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: ---

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: ---
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: ---
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: ---
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: ---
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: ---
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: ---
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: ---
Entrichtung von Steuern: ---
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: ---

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Neubau Gemeindezentrum St. Lullus Bad Hersfeld TWP

Beschreibung: Neubau Gemeindezentrum St. Lullus Bad Hersfeld - Kurzbeschreibung des Projektes: Die Katholische Kirchengemeinde St. Lullus plant ein neues Gemeindezentrum als Anbau an das historische Pfarrhaus St Lullus in unmittelbarer Nähe der Kirche St. Lullus auf dem ehemaligen Wever-Areal in Bad Hersfeld. Dieses Areal wird in 2 Bauabschnitten nach einem städtebaulichen Realisierungswettbewerb zu einem zentrumsnahen verdichteten Quartier entwickelt. Der Entwurf des Architekten Ferdinand Heide aus Frankfurt sieht ein weitgehend 1-geschossiges Gebäude vor, das sich neben dem Pfarrhaus und der Kirche stadtbildprägend behauptet und sowohl zum Pfarrgarten als auch zum Quartiersplatz einen Freiraumbezug erhält. Das Gemeindezentrum ist mit dem Erdgeschoss des Pfarrhauses verbunden und führt die Leitung und Verwaltung der Kirchengemeinde (7 Büros und 1 Besprechungsraum) und einen ca. 180 qm großen teilbaren Saal zusammen. Ziel ist, dieses Gemeindezentrum im Sinne von Ressourcenschonung und Nutzungsoptimierung multifunktional zu nutzen und als Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtung in die Stadt hinein im Sinne eines Mehrgenerationenhauses zu öffnen. Deshalb möchte die katholische Kirchengemeinde den Pfarrsaal des Gemeindezentrums neben der Nutzung im Eigenbedarf zur Verbesserung der Lebens- und Wohnbedingungen als Gemeinbedarfseinrichtung zur Verfügung stellen. Damit sollen die soziale Durchmischung und die Integration aller in diesem Quartier und in der Stadt gefördert werden. Dieser öffentlichere Teil des Gemeindezentrums (im Plan rötlich gefärbt) wird aus Städtebau-mitteln gefördert. Außer dem Saal gehören ein Abstellraum im DG, eine Küche, der HA-Raum sowie Sanitäreanlagen dazu. Der Bauteil mit

den Büros bleibt der katholischen Kirchengemeinde vorbehalten. Dieser Teil reicht in das EG des historischen Pfarrhauses. Der Neubau umfasst 388,77 qm im EG und 55,15 qm im DG, zusammen 443,92. Vom Altbau werden 105,47 qm im EG in Anspruch genommen. Der Altbau umfasst 2 Vollgeschosse, einen Keller und ein Dachgeschoss. Die Wohnung im 1. OG soll durch eine neue Treppe von Norden her unabhängig erschlossen werden. Der Architekt hat zwei Varianten in Holz und Massivbauweise entworfen. Ende März hat sich die Bauherrin für eine Holzhybrid-Variante entschieden mit massivem Baukörper aber hölzernen Zwischendecke und Holzdachstuhl. Der Hauptteil der Leistungsphase 2 ist durch die Untersuchung der Varianten bereits durch den Architekten erbracht worden. Der AG und der Architekt sehen die Teilleistungen b) und c), gem. TSP mit 9% bewertet, zur Hälfte erbracht. Demnach sollte die LP 2 mit 5,5% angeboten werden, dem Bieter steht eine andere Bewertung im Angebot frei. Eine statische Ertüchtigung ist beim Altbau zurzeit nicht geplant, daher ist kein Umbauzuschlag vorgesehen. In der Berechnung der anrechenbaren Baukosten für die TWP enthalten KG 300 und 400 zurzeit noch kleinere Anteile, die sich auf den Altbau beziehen. Die anrechenbaren Kosten werden mit Abschluss der LPH 3 festgelegt. Ausgeschrieben werden die Fachplanung Tragwerksplanung gem. HOAI § 49 ff. und Anlage 14 HOAI 2021 für die LPh 2-6+8 mit besonderen Leistungen in der LP8: Kontrolle der Ausführung des Tragwerks auf Übereinstimmung mit den geprüften statischen Unterlagen. Die Planung erfolgt in enger Abstimmung mit dem Architekturbüro Ferdinand Heide. Bauherrin ist die Kirchengemeinde St. Lullus. Ihr fachlicher Berater ist das bischöfliche Generalvikariat. Ansprechpartner bei der Stadt ist der Leiter der Technischen Verwaltung der Stadt Bad Hersfeld Herr van Horrick. Der Architekt ist in die Vergabe der Fachplaner TWP, TGA und Freiraum mit eingebunden. An alle auszuführenden Gewerke als auch die planerische Arbeit wird ein hoher Qualitätsanspruch gestellt. Ein sensibler Umgang mit der historischen Bausubstanz und Erfahrung in einer ressourcenschonenden Bauweise werden erwartet.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Seilerweg 1,

Stadt: Bad Hersfeld

Postleitzahl: 36251

Land, Gliederung (NUTS): Hersfeld-Rotenburg (DE733)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Seilerweg 1

Stadt: Bad Hersfeld

Postleitzahl: 36251

Land, Gliederung (NUTS): Hersfeld-Rotenburg (DE733)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 05/08/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: nein

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Siehe Formular 3.1

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Siehe Formular 2.1

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Siehe Formular 2.1

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektanalyse fachliche Bewertung, Herangehensweise

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation/ Projektteam/ Projektorganisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Termin- und Kostenkontrolle

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.had.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-18ecc13703c-52633b64a745094b](https://www.had.de/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-18ecc13703c-52633b64a745094b)

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/05/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/05/2024 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe Formular 2.1

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Schlichtungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der

Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig.

(§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Nassauische Heimstätte

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammern des Landes Hessen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Nassauische Heimstätte

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Nassauische Heimstätte

Registrierungsnummer: TED91-0122/2023-601353

Postanschrift: Wolfsschlucht 18

Stadt: Kassel

Postleitzahl: 34117

Land, Gliederung (NUTS): Kassel, Kreisfreie Stadt (DE731)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@nh-projektstadt.de

Telefon: +49 561-10011345

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 06151 12-6603

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151 126603

Fax: +49 611 327 648534

Internetadresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de/infrastruktur-und-wirtschaft/oeffentliches-auftragswesen/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen

Registrierungsnummer: 06151 12-6603

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-126603

Fax: +49 611 327 648534

Internetadresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de/infrastruktur-und-wirtschaft/oeffentliches-auftragswesen/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen

Registrierungsnummer: 06151 12-6603

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-126603

Fax: +49 611 327 648534

Internetadresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de/infrastruktur-und-wirtschaft/oeffentliches-auftragswesen/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 40182df8-22d5-42cc-b9ae-5dcbff6c74d3 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/04/2024 20:17:39 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 221046-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 74/2024

Datum der Veröffentlichung: 15/04/2024